



Herzliche Einladung zum Weihnachtssingen

Wie (fast) jedes Jahr möchten wir uns mit euch wieder auf Weihnachten einstimmen mit ein paar besinnlichen Texten und Liedern für die Christmette.

An Heilig Abend gestalten wir dann die Christmette (22:00 Uhr) im Haus der Kirche mit zwei Liedern mit.

Treffen im Haus der Kirche in Steinborn: (Änderungen möglich, können in den Proben besprochen werden): Sa, 25.11., 18:00 Uhr / So, 03.12., 18:30 Uhr / So, 10.12., 18:30 Uhr / So 17.12., 18:30 Uhr / Sa, 23.12., 18:00 Uhr.

MAK Weihnachtsfeier

Im Anschluss an den Gottesdienst um 19:00 Uhr am Sa, 16.12., im Haus der Kirche findet die Weihnachtsfeier des MitarbeiterInnenkreises (MAK) statt.

Stichwort: Weihnachten

Nach christlichem Glauben wird Gott in Jesus von Nazareth Mensch, um die Welt zu erlösen und den Menschen das Heil zu bringen: „Gott wurde Mensch, damit Menschen Kinder Gottes werden“, lautet ein theologisches Bekenntnis. Weihnachten - die heilige, geweihte Nacht - gilt daher auch als das „Fest der Liebe“.

Erste Belege für das Weihnachtsfest finden sich im 4. Jahrhundert in Rom. Heute gehören die Gottesdienste an Heiligabend und an den beiden Weihnachtsfeiertagen zu den meistbesuchten im ganzen Jahr. Nach Ansicht des großen evangelischen Theologen Friedrich Daniel Schleiermacher (1768-1834) drückt das Weihnachtsfest mit seinem gefühlsbetonten Zugang zum Glauben auf vollkommene Weise das Wesen des Christentums aus.



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Ausschreibung

Zur Pflege und Betreuung unserer Gemeinderäume im Haus der Kirche suchen wir hilfreiche Menschen aus Steinborn. Eine kleine Vergütung wird bezahlt, Informationen beim Pfarramt 2, ☎ 8419.

Wir bedanken uns

In unserem Kindergarten laufen derzeit Sanierungsarbeiten. Herzlichen Dank an Herrn Werner Vogel, der den Bauschutt entsorgt und uns die Deponiegebühren gespendet hat.

Monatsspruch Dezember 2006:

Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude aus den Quellen des Heils.

Jes. 12,3

Nicht nur die Kleingärtner und Landwirte sind sich der Bedeutung des Wassers für das Leben bewusst. Wir verstehen ganz neu, dass ohne sauberes Wasser kein Überleben möglich ist. Große Wirtschaftsunternehmen beginnen schon in Gegenden, in denen Wasser knapp ist, die Vorräte anzukaufen, um auch noch an dieser Lebensgrundlage Geld zu verdienen.

Wasser ist in unserer Bibel zum Urwort für „Lebensmittel“, für Lebensmöglichkeit und Lebensgrundlage geworden. Wasser steht für das, was man am dringendsten zum Leben braucht, für die Lebenskraft.

Doch die alten Propheten wissen darum, dass diese Lebenskraft nicht nur im täglichen Nass und der Möglichkeit zu trinken besteht.

Wer wirklich leben will, braucht eine Zukunftsdynamik, die zuversichtlich und mutig nach vorne weist. Und diese Lebenskraft entdecken die Propheten in der Hinwendung Gottes zu seiner Welt und den Menschen. Nicht „Gott-verlassen“ und hoffnungslos, sondern geborgen in der Nähe Gottes dürfen wir Menschen leben. Quellen des Heils - nennt Jesaja diese Begegnung mit Gott.

Er weiß darum, dass dort, wo Grenzen gesprengt, Hindernisse überwunden, Fremdheit beseitigt und Streit beendet wird, Heilung für den Menschen möglich wird. Das gilt manch-

mal sogar im ganz realen Leben, wo Menschen körperlich gesunden dürfen, weil die Seele Ruhe findet.

Die Hinwendung Gottes zu uns Menschen bedenken wir in der Adventszeit und feiern sie bald wieder an Weihnachten. Dort begann eine Lebensbewegung die Welt zu verändern, weil - zunächst sehr einseitig - der Himmel die Erde berührt und eine grenzenlose und uneingeschränkte Gottesgemeinschaft möglich wurde.

Nicht nur durch das an Weihnachten sichtbare und radikale Bekenntnis zur Liebe, Gewaltlosigkeit und Solidarität durch Jesus Christus entsteht für uns eine Verpflichtung und eine Herausforderung zu einem liebevollen und versöhnlichen Miteinander, sondern die Begegnung mit Gott kann unser Leben auf eine neue und segensreiche Lebenskraft hin orientieren.

Weihnachten ist nicht nur ein Schaukasten in das Reich unserer Träume und Sehnsüchte nach Frieden und Heilung, ist nicht nur eine kleine kulturelle Trauminsel, sondern eine grundsätzliche Neubestimmung unserer Lebensmöglichkeit.

In vielen Weihnachtsgottesdiensten und Weihnachtsfesten darf es gelingen, diese Lebensmöglichkeit zu gestalten und die Nähe Gottes zu erfahren. Dazu möchte ich Sie alle herzlich einladen. Über all diesen Gottesdiensten, den Begegnungen mit Menschen und „Zeiten der Stille“ steht das Versprechen Gottes: Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude aus den Quellen des Heils.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth

**Regelmäßige Gruppenstunden
von CVJM und Evangelischer Jugend
Weihnachtsferien vom 22. Dezember 2006 bis 05. Januar 2007**

Kindergottesdienst

in Steinborn: jeden Sonntag von 11:00 - 12:00 Uhr im Haus der Kirche

Kunterbunter Kindermorgen

in Eisenberg: ab 09:30 Uhr im kleinen Saal im Ev. Gemeindehaus, am 10.12.

Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern

in Steinborn: jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche

Kindergruppe für Kinder von 3 bis 6 Jahren

in Eisenberg: jeden Dienstag von 16:00 - 17:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren

in Eisenberg: jeden Freitag im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus:
von 16:00 - 16:45 Uhr

Mini-Jungchar für Mädchen und Jungs von 5 bis 6 Jahren

in Steinborn: jeden Dienstag von 16:00 Uhr - 17:00 Uhr im Haus der Kirche

Mädchenjungchar für alle Mädchen ab 7 Jahre

in Eisenberg: jeden Dienstag von 17:00 - 18:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus
in Steinborn: jeden Freitag von 17:00 - 18:30 Uhr im Haus der Kirche

Jungchar für Jungs von 8 bis 12 Jahren

in Steinborn: jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr im Haus der Kirche.
in Eisenberg: jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Konfitreff für alle PräparandInnen und KonfirmandInnen

in Eisenberg: jeden Dienstag von 14:15 - 17:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

JMK - Jungmitarbeiterkreis

für Jugendliche ab 13 Jahre: 06.12. (MAK 13.12.)

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Protestantisches Pfarramt 1
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg/Pfalz
Telefon 0 63 51 / 72 13
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
pfarramt.eisenberg1@evkirchepfalz.de

Redaktion:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.),
Marianne Dech, Helene Sonderschefer,
Jörg Krause

Evangelische Kirchengemeinde:

Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg
Kto.-Nr.: 1 100 650 / BLZ: 540 519 90

Protestantischer

Krankenpflegeverein:

Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg
Kto.-Nr.: 1 101 369 / BLZ: 540 519 90

Internet:

<http://www.eveisenberg.de>

Redaktionsschluss: 11. Dezember 2006

Termine - Gruppen und Kreise

Weihnachtsferien vom 22. Dezember 2006 bis 05. Januar 2007

Besuchskreis

in Steinborn: in der Regel jeden 2. Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Haus der Kirche, nächstes Treffen am Dienstag, dem 16. Januar 2007

BLICK-Redaktionskreis

in Eisenberg: im Pfarramt 1, Fr.-Ebert-Str. 15 - im Dezember am 11.12.

Evangelischer Frauenkreis

in Eisenberg: Dienstags um 20:00 Uhr im Keller im Ev. Gemeindehaus

Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:
Donnerstag, 30.11. mit Verbandsbürgermeister Walter Brauer (Jubilarenehrung)
Donnerstag, 14.12. Weihnachtsfeier

Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

Ökumenisches Frauenfrühstück

in Eisenberg: in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 09:30 Uhr im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses - im Dezember am 13.12. (Weihnachtsfeier)

Ökumenischer Seniorenkreis

in Steinborn: jeden Mittwoch von 15:00 - 17:00 Uhr im Haus der Kirche

Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

Frauenchor mit Frau Kirsch

in Eisenberg: jeden Montag um 20:00 Uhr im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses

Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:45 Uhr im Ev. Kindergarten

Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a: Bibelstunde jeden Mittwoch um 19:00 Uhr - Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr
Hauskreis 14-tägig Dienstag um 20:00 Uhr bei Schmeiser, Info-Tel.: 8351

Helfende Hände

Öffnungszeiten des Diakonieladens in der Hauptstraße gegenüber der prot. Kirche:
Montag 09:00 - 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Rufnummer während der Öffnungszeiten: 0176-28785380

50 Jahre Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht.

Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.

0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222